



CDU

Fraktion

im Rat der Stadt Bochum

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch

Bochum, 27. September 2018

Änderungsantrag zur Sitzung des Rates am 27. September 2018

TOP 1.2 – Bericht zum Sachstand der Kernaktivität „StadtRaumPflege“ der Bochum Strategie und Umsetzung der Kernaktivität (Vorlage: 20182172)

Beschlussvorschlag:

Der Rat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Umsetzung von verschiedenen Maßnahmen für die Sicherheit und Sauberkeit in Bochum.

Die zur Umsetzung der nachstehend aufgeführten Maßnahmen notwendigen finanziellen Mittel werden aus dem zentralen Ansatz der „Bochum Strategie“ zur Verfügung gestellt. Über die Kosten der neuen Maßnahmen ist der Haupt- und Finanzausschuss zuvor zu informieren.

Der Oberbürgermeister wird zudem aufgefordert in regelmäßigen und sinnvollen Abständen über den Fortgang und die Weiterentwicklung der Maßnahmen für die Sicherheit und Sauberkeit in Bochum den politischen Gremien zu berichten.

Folgende Maßnahmen werden für ein sicheres und sauberes Bochum umgesetzt, die von der CDU-Fraktion seit Jahren durch zahlreiche Anträge gefordert werden:

Stärkung des Kommunalen Ordnungsdienstes

Der Kommunale Ordnungsdienst wird mit 5 zusätzlichen Mitarbeitern ausgestattet. Damit erhöht sich die Anzahl der Mitarbeiter von 10 (oder 12 – wenn zwei zusätzliche Stellen besetzt werden können) auf insgesamt 15/17 Mitarbeiter. Die Besetzung der Stellen erfolgt durch die Umsetzung von städtischen Mitarbeitern.

Farbschmierereien – städt. Beteiligungsgesellschaften

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einem sach- und fachkundigen Mitarbeiter die Aufgabe zu übertragen, Farbschmierereien an öffentlichen Gebäuden und Flächen zu erfassen, zu dokumentieren und ggf. für die Entfernung zu sorgen.

Auch die Deutsche Bahn wird vom Oberbürgermeister aufgefordert, sich verstärkt für die Beseitigung von Farbschmierereien an Lärmschutzwänden und Bahnflächen einzusetzen.

Dazu beteiligen sich die städtischen Beteiligungsgesellschaften an einer regelmäßigen Reinigung ihrer Anlagen wie z.B. Schaltkästen, Trafo-Stationen, etc.

Öffentliches Grün / Grünpflege

Um die Engpässe im Bereich der Grünunterhaltung abzumildern und einen weiteren Werteverfall zu verhindern und das Straßenbegleitgrün sowie die städtischen Grünanlagen in einem ansehnlichen und sauberen Zustand zu erhalten, ist die Aufstockung der Mittel um 1 Mio. Euro erforderlich. Durch die Personalkostenbudgetierung kann der Technische Betrieb kaum mehr als die Verkehrssicherheit gewährleisten.

Reinigung und Pflege des Straßenbegleitgrüns sowie Reinigung von Gehwegen und Straßen aus einer Hand

Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit allen Beteiligten die Pflege und Reinigung des Straßenbegleitgrüns sowie die Reinigung von Gehwegen und Straßen aus einer Hand umzusetzen. Damit kann die Wildkrautbeseitigung im Straßenbereich und des Straßenbegleitgrüns als einheitlicher Prozess organisiert werden.

Wie in der Mitteilung der Verwaltung (20163275) dargestellt sind die fehlenden Haushaltsmittel und das notwendige Personal für die Aufgabenerledigung bereitzustellen.

Stadtpark Bochum - Park- und Grünanlagen

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass der Pflegezustand des Bochumer Stadtparks deutlich verbessert wird.

Die Bestrebungen der Stadt, den Zustand halbwegs aufrechtzuerhalten, scheinen nicht ausreichend zu sein. Abgesehen von der fehlenden Bepflanzung der Beete vermittelt der Park einen ungepflegten Eindruck.

Die Wegeverbindungen in den Park- und Grünanlagen werden saniert und instandgesetzt.

Die Park- und Grünanlagen werden sauberer. In den stark frequentierten Grünanlagen werden von April bis einschließlich September zusätzliche Abfallbehälter aufgestellt. Aufgrund der Erfahrungen der Verwaltung wählt sie die entsprechenden Grünanlagen aus, in denen besonders viel Müll anfällt. So könnten z.B. der Ümminger See, der Westpark oder die Aussichtsplattform des Tippelsberges in Frage kommen.

Straßen, Wege und Plätze

Der Ansatz für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen wird um jährlich 1 Mio. Euro erhöht. In die Unterhaltung der Verkehrsflächen sollen laut Richtwert der FGSV (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen) 1,10 Euro pro Quadratmeter in die Unterhaltung der Verkehrsfläche investiert werden. Mit diesem Wert kann nur ein Erhalt des jetzigen Zustandes der Verkehrsflächen, nicht aber eine Verbesserung erreicht werden.

Straßenbäume

Es fehlen immer noch unzählige Straßenbäume im Stadtgebiet. Die veranschlagten Mittel reichen für die Pflege, Entfernung alter Baumstümpfe und für die Neuanpflanzung nur für ganz wenige Maßnahmen. Daher sind die Mittel dringend aufzustocken.

Abfallkontrolleure

Das städtische Tochterunternehmen USB Bochum GmbH wird beauftragt, acht Personalstellen für Abfallkontrolleure einzurichten, so dass ab dem 01.01.2019 mit der Aufgabenwahrnehmung begonnen werden kann.

Die Verwaltung wird aufgefordert, entsprechende Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen.

Die von den Akteuren geplanten vielfältigen Aufgaben lassen sich von lediglich vier Mitarbeitern nicht umsetzen. Um das Ziel zu erreichen und effektiv zu arbeiten ist es daher sinnvoll, die Anzahl der Mitarbeiter bereits ab dem 01.01.2019 auf acht zu erhöhen. Das wären rechnerisch für jeden Bezirk ein Mitarbeiter und für Wattenscheid und Mitte jeweils zwei.

Müllbeseitigung durch Straßen NRW

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Kontakt mit Straßen NRW aufzunehmen und verstärkt darauf zu drängen, dass die Landesstraßen und das Umfeld von Autobahnauf- und -abfahrten öfter und intensiver gereinigt werden. Es ist darauf zu drängen, dass Baum- und Strauchschnitt nicht wochenlang liegenbleibt (siehe Königsallee).

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich.



Roland Mitschke
Stellv. Fraktionsvorsitzender